

## **Informationen zum Datenschutz** **(Art. 12, Art.13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))**

Verarbeitungstätigkeit: Erteilung von Statusbescheinigungen für ausländische Investmentfonds

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: [poststelle@bzst.bund.de](mailto:poststelle@bzst.bund.de)

De-Mail: [poststelle@bzst.de-mail.de](mailto:poststelle@bzst.de-mail.de)

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

[Datenschutz@bzst.bund.de](mailto:Datenschutz@bzst.bund.de)

2. Verarbeitungszweck

Erteilung einer Bescheinigung, in der die zuständige Finanzbehörde den Status als Investmentfonds bestätigt hat (sog. Statusbescheinigung).

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

§ 7 Absatz 4 Investmentsteuergesetz

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Es werden Daten von Investmentfonds [Angaben zum Investmentfonds (ISIN, Adresse, Steuernummer, BaFin-ID, Geschäftsjahr, Laufzeit, Art des Investmentfonds, Rechtsform, Anteilklassen) Angaben zur Verwahrstelle (Name, Adresse, Steuernummer, BaFin-ID) , Angaben zum gesetzlichen Vertreter (Name, Adresse, Steuernummer, BaFin-ID), Angaben zum Empfangsbevollmächtigten(Name, Adresse)] verarbeitet.

5. Empfänger der Daten

keine

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden 20 Jahre nach Erteilung des Steuerbescheids gelöscht.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8. Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten, nur bei Direkterhebung (Artikel 13 DSGVO)

§ 7 Abs. 4 Investmentsteuergesetz